

Inhaltsverzeichnis

Vorworte.....	10
Einleitung	16
1 Die Vorgeschichte.....	18
1.1 Der Zusammenbruch der alten Staatenwelt.....	18
1.2 Der Verlust der Niederlande	18
1.3 Das Ende des Fürstbistums Fulda	20
2 Wilhelm Friedrich von Oranien-Nassau-Fulda	22
2.1 Der dynastische Hintergrund	22
2.2 Bildung und prägende Einflüsse	24
2.3 Exil und Kampf um eine neue Existenz.....	30
2.4 Wilhelm Friedrich wird Fürst von Fulda, Corvey, Dortmund und Weingarten	31
2.5 Das Hochstift Fulda vor der Säkularisation	36
2.6 Die sozioökonomische Situation im Hochstift 1802.....	40
3 Die Anfänge in Fulda.....	42
3.1 Die Erwartungen an den neuen Landesherrn	42
3.2 Die Vorbereitung der Regierungsübernahme	44
3.3 Der Empfang des neuen Landesherrn	46
4 Die Regierung	49
4.1 Wilhelm Friedrichs Herrschaftsverständnis und Regierungsweise.....	49
4.2 Die <i>Geheime Konferenz Commission</i> (GCC)	51
4.3 Die Personalpolitik.....	52
4.4 Die wichtigsten Regierungsmitglieder	53
4.4.1 Johannes von Arnoldi	54
4.4.2 Sigmund Freiherr von Bibra.....	55
4.4.3 Friedrich Freiherr von und zu der Tann.....	58

4.4.4 Franz Leonhard Joseph Brack	59
4.4.5 Eugen Thomas	60
4.4.6 Ferdinand Freiherr Schenck zu Schweinsberg	62
4.4.7 Adam Friedrich Ernst Freiherr Senfft von Pilsach	62
5 Die Durchführung der Säkularisation	64
5.1 Die Verstaatlichung des Kirchenvermögens	64
5.2 Die Auflösung der Klöster und Stifte	67
6 Die Verwaltungsreform	70
6.1 Die obere Verwaltungsebene	70
6.2 Erste Umorganisationen	73
6.3 Die untere, lokale Verwaltungsebene	73
6.4 Die Professionalisierung des Beamtentums	74
6.5 Auswirkungen der Verwaltungsreform	75
7 Das Vorbild Preußen	76
8 Das Beziehungsnetz Göckingk-Bibra-Arnoldi	80
9 Die Neuordnung des Sozialsystems	86
9.1 Die Armenfürsorge vor der Säkularisation	86
9.2 Die Sozialpolitik der oranischen Regierung	88
9.3 Vorbeugende Armutsbekämpfung	93
10 Die Gesundheitspolitik	97
10.1 Die Situation unter der Vorgängerregierung	97
10.2 Die oranischen Neuerungen im Gesundheitswesen	98
10.3 Der Bau des Wilhelmshospitals	102
10.3.1 Beschlussfassung und Planung	102
10.3.2 Der Umbau des Kapuzinerklosters	104
10.3.3 Das klassizistische Hauptgebäude	106
10.3.4 Das medizinische Personal	108
10.3.5 Ein Krankenhaus auf der Höhe der Zeit	111
10.3.6 Der typische Ablauf oranischer Vorhaben	112

11	Die Finanz- und Wirtschaftspolitik	114
11.1	Die Finanzpolitik	115
11.1.1	Die finanzielle Situation vor der Säkularisation	115
11.1.2	Die oranische Finanzpolitik.....	117
11.1.3	Die angebliche Verschwendungssucht des Oraniers.....	122
11.2	Die Wirtschaftspolitik	125
11.2.1	Ihre theoretische Ausrichtung.....	125
11.2.2	Die Zünfte	126
11.2.3	Die Wollmanufaktur	128
11.2.4	Die Leinenindustrie	130
11.2.5	Die staatliche Wirtschaftsförderung	131
11.2.6	Bad Brückenau	132
11.2.7	Das Weingut Johannisberg im Rheingau	134
11.2.8	Die Landwirtschaft.....	138
11.2.9	Der Wirtschaftsfaktor Bildung.....	142
12	Staat und Kirche	144
12.1	Das Kirchenverständnis des Fürsten	144
12.2	Die staatskirchliche Organisation.....	144
12.3	Das Verhältnis von oranischem Staat und katholischer Kirche	146
12.4	Die Gründung der ersten protestantischen Gemeinde.....	150
13	Das Zusammenleben der christlichen Konfessionen	154
13.1	Von der Reformation bis zur Aufklärung	154
13.2	Der Einfluss der Aufklärung auf die konfessionelle Frage	156
13.3	Säkularisation und Glaubensfreiheit.....	160
13.4	Konfessionelle Spannungen.....	161
14	Das Verhältnis zu den Juden	166
14.1	Historischer Rückblick.....	166
14.2	Heinrich von Bibras Judenordnung.....	167
14.3	Sigmund von Bibra und die Judenfrage	170
14.4	Die Situation der Fuldaer Juden im Jahr 1802	172
14.5	Judenfreundliche Maßnahmen der oranischen Regierung.....	174
14.6	Wilhelm Friedrichs persönliche Einstellung gegenüber den Juden	178
14.6.1	Der Einfluss der Niederlande.....	178

14.6.2	Familiäre Einflüsse	179
14.6.3	Der Einfluss Berlins.....	180
14.6.4	Das Fuldaer Milieu	181
15	Das oranische Fulda	182
15.1	Ein neues Lebensgefühl kehrt ein	182
15.2	Die Entstehung einer bürgerlichen Kultur	183
15.3	Förderung des allgemeinen Kunstverständnisses	184
15.4	Das Hofleben	186
15.5	Statuswahrung	192
16	Das neue Gesicht der Stadt.....	193
16.1	Architektur und Herrschaftsverständnis	193
16.2	Die Umgestaltung von Stadtschloss und Schloss Fasanerie	194
16.3	Der Ausbau der Landeshauptstadt.....	196
16.3.1	Die Wilhelmsanlage.....	196
16.3.2	Die Landesbibliothek	203
17	Der Ausbau der Landeshoheit.....	206
17.1	Das Militär.....	206
17.2	Der Kampf um die reichsritterschaftlichen Gebiete	208
18	Die Bildungspolitik	209
18.1	Die Ideen der zeitgenössischen Pädagogik	210
18.2	Pädagogische Einflüsse auf den Fürsten	210
18.3	Das niedere Schulwesen	212
18.3.1	Die Ausbildung der Elementarschullehrer	214
18.4	Das höhere Bildungswesen	215
18.4.1	Die bisherigen Bildungseinrichtungen	215
18.4.2	Die oranische Bildungsreform	217
18.4.3	Die Lehrkräfte	219
18.4.4	Die Einschränkung des Studierens.....	221
18.4.5	Der Konflikt wegen der Schulreform	222

19	Das Ende der oranischen Herrschaft in Fulda	225
19.1	Die Absetzung des Fürsten.....	225
19.2	Das Schicksal des Fürsten im Exil.....	227
19.3	Fulda nach den oranischen Jahren	229
20	König Wilhelm I. der Niederlande	232
21	Bilanz der oranischen Episode	237
21.1	Oranische Spuren in Fuldas heutigem Stadtbild	239
21.2	Die oranischen Reformen im Überblick.....	240
	Anhang	245
I	Ausgewählte Quellen	246
II	Biogramme	249
III	Urteile	272
IV	Die staatsrechtliche Entwicklung der Niederlande.....	281
V	Zeitleiste.....	282
VI	Literatur	284
	Abkürzungen	293
	Anmerkungen.....	294